



## Das war die 2. DaFWEBKON 2013!

# Konferenzprogramm incl. Weblinks zu den Aufzeichnungen



#dafwebkon

Version 11.3.2013

### Inhaltsangaben

Das war die 2. DaFWEBKON2013!	2
Sponsoren und Aussteller	5
Montag, 4. März 2013 – Programmüberblick	8
Sonntag, 3. März 2013 – Detailprogramm	10
Montag, 4. März 2013 - Detailprogramm	24
Das Team der DaFWEBKON2013	34
Kontakt	37

#### Weblinks

Programmlink: <a href="http://tinyurl.com/programmdafwekkon2013">http://tinyurl.com/programmdafwekkon2013</a>

Webseite: <a href="http://www.dafwebkon.com">http://www.dafwebkon.com</a> Twitter @dafwebkon #dafwebkon

Facebook: <a href="http://www.facebook.com/DafWebKon">http://www.facebook.com/DafWebKon</a>

Konferenz-Feedback: https://www.surveymonkey.com/s/HM2V88B

**Unsere Programmsponsoren:** 





**Hueber Verlag** 





Deutsche Auslands gesellschaft e.V.



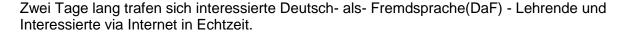


## Das war die 2. DaFWEBKON2013!

Das war die 2. DaFWEBKON2013! Thema: Deutsch lernen verbindetweltweit!

3./4. März 2013

- 61 Gastredner/innen, Podiumsdiskussionsteilnehmer/innen und Moderierende
- 515 Teilnehmende
- 28 Stunden Programm
- 27 Veranstaltungsblöcke wie
  - o 5 Keynotes
  - 6 Kurzpräsentationen (Ignites) von Verbänden und Organisationen
  - 2 Diskussionsformate (Podium, Debatte)
  - o 30 Präsentationen oder Erfahrungsberichte
  - o 2 Abendveranstaltungen mit innovativen Kulturveranstaltung in Second Life



Das Programm im Detail: http://tinyurl.com/programmdafwebkon2013

Organisiert wurde die Veranstaltung von

- Angelika Güttl-Strahlhofer, DaF-Community / www.wissens-wert.at
- Heike Philp, www.letstalkonline.com
- Nadja Blust, http://livedeutsch.blogspot.de/
- mit Unterstützung des IDV, des Internationalen Deutschlehrerverbandes www.idvnet.org

Wir danken unseren Sponsoren: Kultur und Sprache, Cultura Wien, Institut für Internationale Kommunikation (IIK), Hueber Verlag, Deutsche Auslandsgesellschaft, ZUM.de, Learning Events, Cobocard und dem Onlinecampus der Virtuellen Pädagogischen Hochschule, Wien.

Ganz besonders bedanken wir uns bei **unseren Moderatoren/innen und Mitarbeiter/innen**: Birgit Adler-Klammer, Anna Airikkala, Hajnalka Beck, Michael Goriany,
Marianne Hepp, Constanze Homuth, Elke Kolodzy, Monika Nemeth, Laura Pihkala-Posti, Anne
Pritchard-Smith, Rüdiger Riechert, Andrea Stangl, Ari Michel Vázquez Uribe und Stephan Waba

Die Programmpunkte wurden aufgezeichnet und stehen zum Nachhören zur Verfügung:





#### Eröffnungen, Preisverleihung:

- <u>Begrüßung durch die Organisatorinnen :Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp, Nadja Blust</u> und die Präsidentin des IDV Marianne Hepp
- Begrüßung durch die Organisatorinnen am 4.3.2013 : Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp, Nadia Blust
- Preisverleihung des Video Wettbewerbes "Gesehen.Gefilmt.Gelernt"

#### Keynotes:

- Martin Ebner: Warum Open Educational Resources (OER)?
- Hannes Hell: XV. IDT 2013 in Bozen
- Marianne Hepp: Wozu Deutsch lernen? Präsentation zum Herunterladen;
- Torsten Maier: Zukunft des Lernens
- <u>Thomas Strasser: Es war einmal vor langer Zeit... der allwissende Sprachlehrer und sein</u> ambivalentes Verhältnis zu neuen Lerntechnologien

#### Diskussionen:

- <u>Podiumsdiskussion: Deutschlernen verbindet weltweit! Über die virtuelle Vernetzung von Deutsch-Lernenden</u>
- <u>Pro- und Kontradebatte: Text versus Sprache die erstarkte Bedeutung</u>
   <u>von Geschriebenem im Web 2.0 . Findet das Entsprechung im Unterricht? Heike Philp und</u>
   Pawel Jankowsky

#### Sponsorenpräsentationen:

- Institut für Internationale Kommunikation e. V.(IIK)
- Kultur und Sprache vernetzt: Wir stellen uns vor!
- <u>Hueber Verlag: f2f und Web 2.0 Multimediale Lernkonzepte (wegen Krankheit abgesagt)</u> Präsentation zum Herunterladen

### Kurzpräsentationen (Ignite) von Verbänden und Organisationen:

- Aufzeichnung Deutschlehrerverband Moskauer Gebiet (8min): <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p2p5ykmi7mj/">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p2p5ykmi7mj/</a>
- Aufzeichnung DaFCommunity (6min): http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p7vm7mxlfw5/
- Aufzeichnung Bosnisch-herzegowinischer DLV (6min): <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p51vtnng4co/">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p51vtnng4co/</a>
- Aufzeichnung Finnischer Deutschlehrerverband (5min): <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p1gi2yzr2jj/">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p1gi2yzr2jj/</a>
- Aufzeichnung Südafrikanische DLV (6min): <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p76g6oqsaf6/">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p76g6oqsaf6/</a>
- Aufzeichnung Estnische DLV (5min):http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/p6f5ldivhmj/

### Abendveranstaltungen:

- Lesung mit Thorsten Küper live aus dem Café Krümelkram in Second Life
- Liveübertragung der Zauberflöte aus Second Life



#### Beiträge am Sonntag, 3.3. 2013 in alphabetischer Reihenfolge):

- Blazevic: Audio- und Videotools im Deutschunterricht
- Conradie/Sobota: Schülerprojekte über Kontinente hinweg
- Güttl-Strahlhofer: Wien live live-online
- Halonen: Herausforderungen der Lern- und Lehrkultur in Finnland
- Herold: Deutsch 2.0
- Jakob-Kühn: ePortfolio im Sprachbereich
- Jõesalu: eTwinning-Projekte verzaubern den DaF-Unterricht
- Kick-Soltani: Die Lernplattform Moodle im DaF-Unterricht
- Kolodzy: Städtepartnerschaften nicht nur auf dem Papier...
- Murata Arend: ePortfolio
- Pihkala-Posti: (Inter)aktive Deutschlernumgebungen entwickeln
- Sablotny: Ausweitung der Interaktion mit Hilfe Neuer Medien- Elektronisches Lerntagebuch und Facebook
- <u>Strasser+Studierende:</u> Mahara goes Hochschule- Der Einsatz von ePortfolios aus studentischer Sicht
- Waba: Live zusammen an Inhalten arbeiten Google Drive im Unterrichtsalltag
- Wagner: Android Apps für Fremdsprachenlehrende
- Wisla: Neue Medien neue Rollen und Aufgaben des DaF-Lehrers
- Yildirim: Cobocards Kollaboratives Lehren mit Microcontent

#### Beiträge Montag, 4.3.2013 (in alphabetischer Reihenfolge)

- Beck: Die Rolle der interaktiven online Übungen und Aufgaben im internetbasierten Fremdsprachenunterricht
- Chardaloupa: Blended und eLearning Verfahren im DaF-Unterricht einer griechischen Schule
- Hahn: iPad-Projekte
- Hradílková: Deutsch.info Europa lernt Deutsch in 10 Sprachen: wegen Krankheit abgesagt; Präsentation zum Herunterladen
- Mittler: Blended Learning: Deutsch für den Unterricht
- Ozimova: Deutsch in Usbekistan
- Philp: Machinima: Die Nebel von AVALON
- Röthler: Webinare und Flipped Classroom
- Quandt: Serious Games für Deutsch als Fremdsprache
- Quandt: Ticket nach Berlin Abenteuerspielshow für Deutschlerner
- **Schneider:** Euroversity a pan-European collaborative project promoting education in virtual worlds (in Deutsch)
- Stickler/Hampel: DOTS Developing Online Teacher Skills



## Sponsoren und Aussteller

Wir danken unseren Sponsoren und Ausstellern für ihre Unterstützung.



Kultur und Sprache, ist ein Referat im österreichischen Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (bm:ukk), mit der Hauptaufgabe Fortbildungsveranstaltungen für nicht-deutschsprachige GermanistInnen und DeutschlehrerInnen in Österreich und weltweit durchzuführen.



<u>Cultura Wien</u>, Deutsch lernen im Herzen von Wien. Cultura Wien, die Sprachschule mit der persönlichen Betreuung, bietet ganzjährig Deutschkurse an.



<u>Hueber</u> - Freude an Sprachen - seit über 80 Jahren! ... Hier finden Journalisten und Redakteure Informationen rund um den Verlag und seine Produkte.



<u>ZUM</u>, Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. Ziel des Vereins ist die Nutzbarmachung des Internets als Lern- und Lehrhilfe für alle Schulformen und für außerschulische Bildungsarbeit im deutschsprachigen Raum.



<u>Learning Events</u> - Sprachen lernen durch Erleben, Unterrichtete Sprachen: Deutsch und Englisch, Kursorte: Wien, Purkersdorf bei Wien, Villach



<u>Cobocards</u> - Mit CoboCards Karteikarten online, mobil mit iPhone/Android lernen. Prüfungen bestehen. Pro Funktionen wie unbegrenzte Kartensätze, Leitner, Ordner, uvm.



Institut für Internationale Kommunikation e.V.- Das IIK mit seinen Standorten in Düsseldorf und Berlin ist eine deutschlandweit erfolgreiche Weiterbildungsinstitution an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft.



<u>Deutsche Auslandsgesellschaft e.V.</u>, Die Hauptaufgabe der Deutschen Auslandsgesellschaft e.V. mit Sitz in Lübeck besteht in der Organisation und Durchführung von Fortbildungen für Deutschlehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa.



<u>Der Onlinecampus Virtuelle PH</u> in Österreich unterstützt Ihre Fort- und Weiterbildung mit Selbstlernmaterialien und kooperativen Lernangeboten und ermöglicht Ihnen den Austausch mit Kolleg/innen im gemeinsamen virtuellen Lernraum.



# Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Programmüberblick

GMT+1	Тур	Inhalt		
10.00- 11.00	Eröffnung	Raum DaFWEBKON Zusatzraum: Jelinek Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt) Begrüßung durch die Organisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp, Nadja Blust und die Präsidentin des IDV Marianne Hepp		
11.00- 12.30	Parallele Veranstal tungen	Raum Böll Moderation:Riechert Fit für die Zukunft?  Halonen: Herausfor derungen der neuen Lern- und Lehrkultur in Finnland	Raum Grass Moderation:K olodzy Schwerpunkt: Interaktivität  Pihkala-Posti: (Inter)aktive Deutschlernumgebungen entwickeln	Raum Hesse Moderation:B eck ePortfolio im Sprachbereich  Jakob-Kühn: ePortfolio im Sprachbereich
		Güttl: Wien live/live- online	Sablotny: Ausweitung der Interaktion mit Hilfe Neuer Medien - Elektronisches Lerntagebuch und Facebook	Strasser + Studierende: Mahara goes Hochschule - Der Einsatz von ePortfolios aus studentischer Sicht
		Herold: Deutsch 2.0	Waba: Live zusammen an Inhalten arbeiten – Google Drive im Unterrichtsalltag	Strasser+ Studierende: (Teil2)
12.30- 13.30	Kurzbeiträge	Raum DaFWEBKON  Zusatzraum: Jelinek  Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt)  IGNITE-Präsentationen von Verbänden und Gruppen  Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer		
	Pause			
14.00- 14.30	Keynote	Raum DaFWEBKON Moderation: AndreaStangl Marianne Hepp: Wozu Deutsch lernen?		
14.30- 15.00	Keynote	Thomas Strasser: Es war einmal vor langer Zeit… der allwissende Sprachlehrer und sein ambivalentes Verhältnis zu neuen Lerntechnologien		
15.00- 15.15	anschließend: Vorstellung	Institut für Internationale Kommunikation e. V.		
	Pause			



# Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Programmüberblick

16.00- 17.30	Diskussion	Raum DaFWEBKON Zusatzraum: Jelinek Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt) Podiumsdiskussion: Deutschlernen verbindet – weltweit! Über die virtuelle Vernetzung von Deutsch-Lernenden Moderation: Nadja Blust		
17.30- 18.00	Keynote	Raum DaFWEBKON Zusatzraum: Jelinek Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt) Moderation: Stephan Waba Torsten Maier: Zukunft des Lernens		
	Pause			
20.30	Parallele Veranstal tungen	Raum Böll Moderation: Pihkala-Posti  Best Practice: Interaktion mit Schüler/inn/en	Raum Grass Moderation: Beck  Werkzeuge im Deutschunterricht	Raum Hesse Moderation: Adler- Klammer Unterschiedliche Dimensionen des Lehrens
		Tirel: Edmodo= Facebook für die Bildung	Blazevic: Audio- und Videotools im DaF-Unterricht	Wisla: Neue Medien - neue Rollen und Auf-gaben des DaF-Lehrers
		Conradie/Sobota: Schülerprojekte über Kontinente hinweg	Kick-Soltani: Die Lernplattform Moodle im DaF-Unterricht	Yildirim: Cobocards - Kollaboratives Lehren mit Microcontent
		Jõesalu: eTwinning-Projekte verzaubern den DaF- Unterricht	Wagner: Android Apps für Fremdsprachenlehrende	
		Kolodzy: S Städtepartnerschaften nicht nur auf dem Papier	Murata Arend: ePortfolio	
20.30- 21.00	Pause			
21.00- 22.00	Lesung	Raum DaFWEBKON Lesung mit Thorsten Küper a in Second Life (Direktübertra	aka Kueperpunk Korhonen live gung in Adobe Connect)	e aus dem Café Krümelkram



# Montag, 4. März 2013 DaFWEBKON Überblickprogramm

GMT+1	Тур	Inhalt		
10.00- 10.30	Plenum	Raum DaFWEBKON Zusatzraum: Jelinek Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt) Begrüßung durch die Organisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp, Nadja Blust		
10.30- 12.00	Plenum	Raum DaFWEBKON Zusatzraum: Jelinek Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt) Preisverleihung des Video Wettbewerbes "Gesehen.Gefilmt.Gelernt" 42 Teilnehmer aus 16 Ländern - Lernvideos nach Kategorien: Lieder, Wortschatz und Grammatik. Liveübertragung zum Filmfestival der Jundedlichen aus Russland. Moderation Nadja Blust		
	Pause			
13.00- 14.30	Parallel	Raum Böll Moderation: Riechert Interaktiv Iernen!  Röthler: Webinare und Flipped Classroom	Raum Grass Moderation: Pritchard-Smith Die europäische Dimension Stickler/Hampel: DOTS - Developing Online Teacher Skills	
		Quandt: Serious Games für Deutsch als Fremdsprache	Hradílková: Deutsch.info - Europa lernt Deutsch in10 Sprachen	
	1		Mittler: Blended Learning: Deutsch für den Unterricht	
	Pause			
15.00- 15.30	Keynote	Raum: DaFWEBKON Zusatzraum: Jelinek Zusatz Livestream (wird bei Bedarf verlinkt)  Moderation: Hepp Martin Ebner: Warum Open Educational Resources (OER)?		
15.30- 16.00	Keynote	Hannes Hell: XV. IDT 2013 in Bozen		
16.00- 16.30	Vorstell ung	Kultur und Sprache vernetzt: Wir stellen uns vor!		
16.30- 16.45	Vorstell ung	f2f und Web 2.0 - Multimediale Lernkonzepte des Hueber Verlages		



# Montag, 4. März 2013 DaFWEBKON Überblickprogramm

17.30- Parallele					
	Veranstal tungen	Raum Böll Moderation: Pihkala- Posti  Aktuelle Projekte bei Goethe	Raum Grass Moderation: Goriany  Deutschunterricht weltweit	Raum Hesse Moderation: Airikkala <u>Virtuelle Welten</u>	
		Quandt: Ticket nach Berlin - Abenteuerspielshow für Deutschlerner	Chardaloupa: Blended und eLearning Verfahren im DaF-Unterricht einer griechischen Schule	Philp: Machinima	
		<b>Hahn:</b> iPad-Projekte	Ozimova: Deutsch in Usbekistan	Schneider: Euroversity a pan-European collaborative project promoting education in virtual worlds (in Deutsch)	
	Pause				
19.00- 20.30	Diskussion	Raum: DaFWEBKON Pro- und Kontradebatte: Text versus Sprache - die erstarkte Bedeutung von Geschriebenem im Web 2.0 . Findet das Entsprechung im Unterricht? Heike Philp und Pawel Jankowsky			
	Pause				
21.00- 22.00	Kultur	Raum DaFWEBKON Liveübertragung der Zauberflöte aus Second Life			

### **Unsere Programmsponsoren:**





## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Detailprogramm

So, 3.3.2013 10.00-11.00 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3mar 10hberlin <u>Begrüßung durch die Konferenzorganisatorinnen</u>: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust und Marianne Hepp, Präsidentin des IDV

Raum DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

So, 3.3.2013 11.00-12.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3 mar11hberlin Parallele Beiträge: Fit für die Zukunft?

Raum: Böll

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/boell

Moderation: Rüdiger Riechert



#### Ilpo Halonen, Finnland:

#### Herausforderungen der neuen Lern- und Lehrkultur in Finnland

Wie entwickelt sich die neue Lehr- und Lernkultur in finnischen Schulen, die - dank der PISA-Studien - den Ruhm der besten Lernergebnisse haben? Was steht hinter der Entwicklung des virtuellen Unterrichts?

Wie zeigen sich die Neuerungen auf dem Niveau der verschiedenen Teilgebiete des Unterrichts? Wie verändern sich die nationalen Lehrpläne und was geschieht im Unterrichtsprogramm einer einzelnen Schule? Wie wird den Lehrern die Weiterbildung beigebracht? Was für neue Programme und Anwendungen werden ihnen zur Verfügung gestellt? Wie soll die neue Ausrüstung des Klassenzimmers aussehen? Wie wird die neue Infrastruktur mit Wifi in den Unterricht eingeführt?

**Ilpo Halonen**, 67. Fremdsprachlehrer bis 2010. Fortbilder der IKT im Unterricht (Englisch, Deutsch, Finnisch) seit 1998. IKT -Berater der Schulen in Vihti Finnland 2012. Gründungsmitglied des Dafnord- Netzwerkes 2002 und e.V. 2005 und der DaF Community 2006. Manager und Mitarbeiter in EU-Projekten Efelcren, LETHE, BrIE, Patchworld, WebCEF, CEFcult, SimSafety, eHoop. Koordinator der EUMIND-Aktion (Europe Meets India) in Finnland.



# Angelika Güttl-Strahlhofer: Wien live/live-online

In einem experimentellen Setting werden wir die Stadt Wien via Live-Webcam und anderen interaktiven oder mobilen Anwendungen erkunden und so zeigen, wie Landeskunde aktuell und authentisch auch umgesetzt werden kann.

Unterstützt wird sie dabei von Bettina Steurer, Österreich Institut.

Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die <u>DaF-Community</u>, Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrerende, Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende auf der "<u>Virtuellen Pädagogischen Hochschule</u>" in Österreich tätig.. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren. www.wissens-wert.at



## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Detailprogramm



# Martin Herold, Deutsche Auslandsgesellschaft: Deutsch 2.0

In dem Beitrag wird das Leben auf der Website "Deutsch 2.0" vorgestellt, die über die Startseite des Internet-Auftritts der Deutschen Auslandsgesellschaft in Lübeck www.deutausges.de erreichbar ist. "Deutsch 2.0" ist ein vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland gefördertes Projekt zu einer neuartigen Vernetzung zukünftiger, aktiver und explizit gerade auch ehemaliger Deutschlehrkräfte untereinander sowie mit deutschen Muttersprachler/inne/n. "Deutsch 2.0" wurde ursprünglich für Nordeuropa (DK-EST-FI-FO-IS-N-S) konzipiert und sammelt für diese Länder z. B. kontrastive sprachliche und interkulturelle Stolpersteine, kann darüber hinaus aber für zukünftige, aktive und ehemalige DaF-Lehrkräfte aus aller Welt interessant sein, da es vor allem vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch in Diskussionsforen lebt. Martin Herold: Ich habe das große Glück, in meiner Geburtsstadt Lübeck als erklärter Nord- und Nordosteuropa-Fan mit Nord- und Nordosteuropa arbeiten zu dürfen. Meine Aufgabe besteht seit Mai 1999 in der (Mit-)Planung und (Mit-)Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen und Serviceangeboten für Deutschlehrkräfte, wobei mein eigener inhaltlicher Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen in der deutschen Sprache liegt. Ich habe in Bonn und Jyväskylä/Finnland Geschichte und Anglistik studiert und an der Universität Tartu/Estland DaF und Geschichte unterrichtet.





## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Parallele Beiträge

So, 3.3.2013 11.00-12.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3 mar11hberlin

Parallele Beiträge: Schwerpunkt Interaktivität

**Raum Grass** 

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/grass

Moderation: Elke Kolodzy

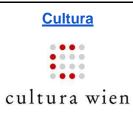


Laura Pihkala-Posti, Finnland (Inter)Aktive Deutschlernumgebungen entwickeln

Das zweijährige interdisziplinäre Forschungsprojekt "Aktive Lernumgebungen" der Universität Tampere untersucht in einem Teilprojekt, wie der Einsatz von sozialen Medien, anderen interaktiven Applikationen sowie Spielen zu einer aktiveren Rolle der Lernenden im Fremdsprachenunterricht beitragen können. Unterrichtsinterventionen sind bisher mit 7 Lehrern der finnischen Sekundärstufe II durchgeführt worden, um Best Practices herauskristallisieren zu lassen. Besonders von Bedeutung ist dabei die Dokumentation und Analyse der aufgetretenen Probleme, um realistische pädagogische und technische Lösungen zu finden. Anstatt sich nur mit fertigen Applikationen zufrieden zu geben, wird in unserem Projekt auch ein weiterer Schritt genommen, nämlich es wird selbst Neues entwickelt. Von besonderem Interesse hier ist unsere multimodale interaktive Deutschlernapplikation für Training der mündlichen Kommunikation. Diese immersive Applikation führt die Deutschlernenden nach Berlin, das sich als Panoramabilder vor ihnen öffnet. Das Besondere besteht darin, dass die Multimodalität diesmal nicht nur aus der Kombination von Visuellem und Auditivem besteht, sondern dass es auch versucht wird, die sogenannten kinesthätischen Lerner zu berücksichtigen. Das heißt, zur Betätigung der Applikation wird der eigene Körper im Raum bewegt. In diesem Beitrag stelle ich aktuelle Ergebnisse und die Applikation näher vor. Laura Pihkala-Posti M.A.: Studium der Germanistik, Nordistik, Pädagogik und Interaktive Medien an der Universität Tampere; Deutschlehrerin an Tampereen klassillinen lukio, Projektforscherin an Uni Tampere, Mitautorin der Deutschlehrbuchserie Kurz und gut, Otava (1999-2008), Deutschlehrerausb- und -fortbilderin, Fachberaterin für E-Learning. Forschungsschwerpunkte: E-Learning, mündliche Kommu-nikation im Internet, Deutschunterricht. Lehrpläne, interkulturelle Kommunikation im Deutschunter-richt. Tempustheorie. Dissertationsprojekt zum Thema Das Kind mit dem Bade ausschütten oder doch nicht? Die Stärken und Schwächen des webbasierten Deutsch-unterrichts samt Zukunftsperspektiven. Halonen, I.; Pihkala-Posti, L. (208): http://laurappaktuelles.wordpress.com

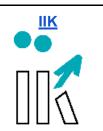
#### **Unsere Programmsponsoren:**





<u>Hueber Verlag</u>





<u>Deutsche</u> <u>Auslands</u> gesellschaft e.V.

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT





### Manfred Sablotny, Taiwan Ausweitung der Interaktion mit Hilfe neuer Medien: elektronisches Lerntagebuch und Facebook

Die neuen Medien bieten Lehrenden wie Lernenden gute Möglichkeiten, auch außerhalb des Unterrichts in eine engere Interaktion miteinander zu treten. Dadurch ermöglichen sie es den Lehrenden, neue Lernmodi zu initiieren, Lern vorgänge individuell zu observieren und die Gedanken und Erlebnisse der Lernenden zu kommentieren. Gleichzeitig wird ihnen über ihr in den Äußerungen der Lernenden dargebotenes Spiegelbild auch ein kritischer Blick auf ihre eigenen Lehrgewohnheiten gewährt. Für die Lernenden eröffnet der Einsatz neuer Medien oftmals einen neuen Zugang zum Lernen und ermöglicht unter-Zuhilfenahme meist bereits vertrauter Werkzeuge eine aktivere, selbstverantwortlichere Gestaltung des Lernprozesses. Zugleich werden die Kontakt aufnahme und der Austausch mit Gleichgesinnten und mit den Lehrenden in einem fachbezogenen sozialen Rahmen erleichtert. Unter Bezugnahme auf die Unterrichtssituation im Fach Deutsch an einer Universität in Taiwan befasst sich dieser Beitrag mit zwei ganz unterschiedlichen Werkzeugen, die sich unterrichts ergänzend einsetzen lassen. Zum einen geht es um den Einsatz von elektro - nischen Lerntagebüchern und zum anderen um die Verwendung der Plattform Facebook .

**Manfred Sablotny:** Ich arbeite an einer Universität in Mitteltaiwan und unterrichte Deutsch auf den Niveaustufen A1, A2, und B2 des Europäischen Referenzrahmens. Meine Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Methodik und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts, Blended Learning, Lehrwerksentwicklung und Wortschatzarbeit.



Stephan Waba, Österreich: Onlinecampus Virtuelle PH
Live zusammen an Inhalten arbeiten - Google Drive im Unterrichtsalltag
Sobald es im Unterricht darum geht, unterschiedliche Texte, Beiträge und Inhalte
zusammenzutragen, zusammenzufassen und zusammen zu besprechen, beginnt die
große Überlegung: Mit welchem Onlinewerkzeug können meine Studierenden gemeinsam
an Inhalten arbeiten, die ohne großen Aufwand im Anschluss gleich allen zur Verfügung
stehen? In diesem Vortrag berichtet Stephan Waba vom Onlinecampus Virtuelle PH von
seinen Erfahrungen aus Schule und Hochschule mit Google Drive und stellt das Potenzial
dieses Webangebots für den DaF/DaZ Unterrichtsalltag vor.

**Stephan Waba:** Teamkoordinator des Bundeszentrums Onlinecampus Virtuelle PH, Lehrender an Pädagogischen Hochschulen und der Universität Wien in der LehrerInnenaus-, fort- und weiterbildung. Schulbuchautor, Mediator, Onlinetutor.



## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Parallele Beiträge

So, 3.3.2013 11.00-12.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3mar 11hberlin

Parallele Beiträge: ePortfolios im Sprachbereich

Raum: Hesse

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/hesse

Moderation: Hajnalka Beck



# Sieglinde Jakob-Kühn: ePortfolios im Sprachbereich

Dieser Vortrag soll als Einstieg in den Themenblock ePortfolio im Sprachbereich dienen. Es geht hier nicht um die Technik sondern die Möglichkeiten, ein ePortfolio als lernergesteuertes Instrument beim Sprachenlernen einzusetzen. Zum Einsatz kommt das open source System Mahara, das in Kombination mit dem Lernmanagement Moodle eine Symbiose eingeht und so zu einer neuen Lernkultur beitragen kann.

Sieglinde Jakob-Kühn: Ich habe Englisch und IT Anwendungssoftware an beruflichen Schulen in Mannheim und Heidelberg unterrichtet und bin seit September 2010 im "Ruhestand". Ausserdem war ich viele Jahre in der Lehrerfortbildung Bereich Englisch - Neue Medien tätig. Seit 2006 Jahr arbeite ich an EPortfolio Projekten mit MAHARA, die in einer veränderten Lernkultur ihre Bedeutung haben und das LMS Moodle sinnvoll ergänzen können, indem der Fokus von der Klasse auf den einzelnen Schüler gelegt wird. Dadurch wird sowohl gemeinsames Lernen als auch individuelles, selbstverantwortliches Lernen gefördert. Auch im "Ruhestand" engagiere ich mich gerne für eine Veränderung von Lehr-und Lernprozessen und setze mich insbesondere für die Verbreitung von ePortfolio Szenarien ein. Mein internationales Netzwerk an Experten zum Thema Bildung trägt mich in meinen Bestrebungen, Veränderungen in der Lehr- und Lernkultur anzuschieben. Mitglied bei <a href="www.moodleschule.de">www.moodleschule.de</a>; <a href="http://www.school-networking.de">http://www.school-networking.de</a>



Thomas Strasser, Markus Reissner, Ewald Schenkermayr, Diana Walser (1 Stunde)

Mahara goes Hochschule - Der Einsatz von ePortfolios aus studentischer Sicht

Der Vortrag präsentiert den Einführungs- und Weiterentwicklungsprozess von Mahara an der Pädagogischen Hochschule Wien mit authentischen Beispielen/Szenarien (Beispiele zur Anwendung verschiedener Mahara-Tools). In Zusammenhang mit einem Forschungsprojekt (die Rolle des selbstorganisierten Lernens mit Mahara) werden Schritte dokumentiert und real präsentiert, die unerlässlich waren/sind, um einen "alltäglichen" Gebrauch des Portfolios in den Schulpraktischen Ausbildungen für angehende Mittelschul lehrerInnen (SprachlehrerInnen, Englisch) aufzubauen (Best-Practice-Beispiele). Des Weiteren versucht der Vortrag nicht nur die technischen Aspekte bei der Implementierung von Mahara zu präsentieren/diskutieren, sondern vielmehr jene der persönlichen Entwicklung, der Sozialkompetenz, des selbst organisierten Lernens und der Professionalisierung von angehenden LehrerInnen im praktischen Kontext - unterstützt mit wissenschaftlichen Forschungsmethoden - zu analysieren. Der Vortrag soll auch die Möglichkeit zur Diskussion mit den TeilnehmerInnen anbieten, um Berichte von "trial & error" bzw. "success stories" effektiv für die weitere Forschung miteinzubeziehen. Es werden vor allem die Studierenden berichten, damit der Vortrag einen großen Praxisbezug hat.

**Dr. Thomas Strasser,** Pädagogische Hochschule Wien; New Learning Technologies Researcher, LehrerInnenaus- und -fortbildner, Lehrer, Autor von Schulbüchern und wissenschaftlichen Beiträgen.

Studierende der PH Wien: Markus Reissner, Ewald Schenkermayr, Diana Walser



12.30-13.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3m ar1230hberlin	Kurzpräsentationen von Verbänden und Organisationen Raum: DaFWEBKON Adobe Connect: <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon</a> Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer		
	<ul> <li>Signe Ilmjärv: Estnischer Deutschlehrerverband www.edlv.ee</li> <li>Irina Rozdestvenskaya: Russischer Deutschlehrerverband</li> <li>Alet Conradie: DaF-Community, www.dafcommunity.net</li> <li>Arna Sabic: Deutschlehrerverband von Bosnien-Herzegovina</li> <li>Anna Airikkala: Finnischer Deutschlehrerverband</li> <li>Alet Conradie: Deutsch in Südafrika</li> </ul>		

So 3.3.2013: 14.00-14.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tipyurl.com/ Keynote: Marianne Hepp: Wozu Deutsch lernen? Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

**Moderation: Andrea Stangl** 



Allen Unkenrufen zum Trotz sind die weltweiten Deutschlernerzahlen in den letzten drei Jahrzehnten keineswegs drastisch gesunken. Sie sind vielmehr insgesamt gesehen konstant geblieben, mancherorts gerade in den letzten Monaten sogar wieder stark angestiegen. Das Deutschlernen befindet sich dabei jedoch in einem Wandel, der vor allem die geographische wie die schulisch-institutionelle Ebene betrifft. Um Deutsch in unserer Welt der gelebten Mehrsprachigkeit weiterhin attraktiv zu gestalten, müssen Konzepte in den Vordergrund gestellt werden, die eine DaF- Aneignung sinnvoll in den Rahmen einer modernen Vielstimmigkeit an Sprachen stellen. Heutige Unterrichtplanungen sollten deshalb z.B. eine mehrsprachige Ausgangssituation in der Lernergruppe berücksichtigen, verbunden mit der Tatsache, dass institutionelles DaF zunehmend Kenntnisse der Tertiärsprachendidaktik erfordert. Und sie sollten vom muttersprachlichen Perfektionsgedanken bei Bedarf Abstand nehmen können. Der Beitrag möchte einige Denkimpulse zum "Wozu" des Deutschlernens liefern, verbunden mit der Frage nach dem "Wie". Im Vordergrund stehen Argumente für das Deutschlernen in der gegenwärtigen Zeit, die einen variationsreichen authentischen "Blick von außen" auf die deutsche Sprache mit einbeziehen.

**Prof. Marianne Hepp** ist Dozentin für Deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Pisa und (seit 2009) Präsidentin des Internationalen Deutschlehrerverbands. Interessensgebiete und Publikationen u.a. im Bereich der Textsortenlinguistik, des Interkulturellen Lernens und der Sprachenpolitik.



So 3.3.2013 14.30-15.00 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3mar 1430hberlin

Keynote: Thomas Strasser Es war einmal vor langer Zeit ....

der allwissende Sprachlehrer und sein ambivalentes Verhältnis zu neuen

Lerntechnologien Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon</a>

**Moderation: Andrea Stangl** 



Diese Keynote wird sich dem Prinzip des networked teacher im Kontext des fremdsprachlichen Unterrichts widmen. Der Vortrag beginnt mit einem kleinen Überblick der Entwicklung neuer Lerntechnologien (Schwerpunkt Web 2.0 und Social Media) im Sprachunterricht und beleuchtet dabei vor allem die Rolle der/s Fremdsprachenlehrerin/lehrers im digitalen Setting. Es wird versucht, bestimmte bzw. gängige Klischees und Ressentiments hinsichtlich des Einsatzes neuer Lerntechnologier wissenschaftlich und praktisch- anwendungsgrientiert weitestgebend zu entkräften und

gängige Klischees und Ressentiments hinsichtlich des Einsatzes neuer Lerntechnologien wissenschaftlich und praktisch- anwendungsorientiert weitestgehend zu entkräften und durch Präsentation des Ansatzes der "Educational Apps" ein Plädoyer für den authentischen und unkomplizierten Einsatz kollaborativer Web 2.0-Tools abzugeben. Des Weiteren vergisst der Vortrag nicht, auf evidente Nachteile der neuen Medien im Sprachunterricht einzugehen, möchte aber zeigen, dass es mittlerweile fast jeder Lehrkraft möglich ist, konstruktivistische und kollaborative Lernszenarien auf einfache Art und Weise zu konzipieren , ohne dabei ständig auf die Rolle der/s Lehrerin/Lehrers als einseitige/r WissensvermittlerIn zu pochen.

**Dr. Thomas Strasser** ist Fremdsprachenlehrer, LehrerInnenaus-/-fortbildner und New Learning Technologies Researcher an der Pädagogischen Hochschule Wien. Autor von EFL-Schulbüchern und wissenschaftlichen Publikationen.

im Anschluss 15.00-15.15h



Rüdiger Riechert stellt das Weiterbildungsangebot des IIK - des *Institut für Internationale Kommunikation e.V.* vor

#### **Unsere Programmsponsoren:**

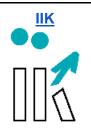
Sprache

Kultur und Sprache



**Hueber Verlag** 





Deutsche
Auslands
gesellschaft e.V.





So 3.3. 2013 16.00-17.30 h GMT+1

Ihre Zeitzone:

Podiumsdiskussion: Deutsch lernen verbindet - weltweit! Über die virtuelle Vernetzung von Deutsch-Lernenden

Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon</a>

http://tinyurl.com/3mar 16hberlin

> Moderation: Nadja Blust Goethe Institut: Manuela Beck Palabea: Matthias Spanic

ETwinning:Y ildız Kanlıöz (Türkei)
Alumni: Anne-Sophie Lohmeyer
Deutsche Welle: Frau Weingarten
Deutschlerner: - Utkan aus der Türkei

So 3.3.2013 17:30-18:00 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3mar1730hberlin Keynote: Torsten Maier Zukunft des Lernens Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

**Moderation: Stephan Waba** 



Die Keynote behandelt die folgenden Fragestellungen:

- Wie sehen Trends im Umfeld Lernen aus?
- Welche Einflüsse und Gesellschaftliche Veränderungen fördern diese?
- Wie wirken sich technologische Trends und aktuelle Entwicklungen auf das "neue" Lernen aus?
- Welche Chancen ergeben sich aus den aktuellen Entwicklungen und Trend?
- Was muss aus den Erkenntnissen der Neurowissenschaften beim Lernen berücksichtigt werden?

Torsten Maier: MBA e-learning/Wissensmanagement, Dipl. Ing. (FH), Experte für Neue Lerntechnologien, war u.a. verantwortlich bei Raiffeisen Schweiz – St.Gallen, für die Fach-/Verkaufs- und Bankapplikationsausbildung und das Thema Neue Lernformen in der Raiffeisen Academy. Weiterhin war er bei Dresdner Bank in der strategischen Personalentwicklung tätig und der ING DiBa zentral verantwortlich für neue Lernformen. Aufbauende auf seiner gewerblichen Ausbildung als Industrieelektroniker und dem Studium der Elektrotechnik – Technische Informatik (Dipl. Ing. (FH)) hat er berufsbegleitend mehrere Studiengänge abgeschlossen u.a. Experte für Neue Lerntechnologien und MBA e-learning/ Wissensmanagement in Luzern. Er ist seit mehreren Jahren mit "Wissen schafft Werte" – St. Gallen (Schweiz) selbstständig und unterstützt Unternehmen bei der Gestaltung und Implementierung neuer Lern-, Wissensund Innovationsprozesse. Weiterhin ist er Autor des Podcast "Vision 2053 – Lernen und Arbeiten in der Zukunft" oder des Blended eBooks "Der Querdenker" zu finden im App-Store für das iPad.



## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Parallele Beiträge

So, 3.3.2013 18.30-20.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3 mar1830hberlin

Parallele Beiträge: Best Practice - Interaktion mit Schüler/inn/en

Raum: Böll

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/boell

Moderation: Laura Pihkala-Posti



#### **Patrizia Tirel**

#### Edmodo = Facebook für die Bildung

Soziale Netzwerke sind heutzutage aus dem Alltag unserer SchuelerInnen nicht mehr wegzudenken. Lehrende koennen sich diese Tatsache zu Nutze machen, indem sie Edmodo in ihrem Unterricht einsetzen. Digitales Lernen in einer sicheren Lernumgebung foerdern, Kommunikation und Interaktion Lehrer-Schueler-Eltern verbessern, sich mit Fach-Communities weltweit austauschen, multimediale Materialien und Resourcen teilen, Ko-Unterrichten. All das und noch viel mehr bietet Edmodo den Lehrern, die niemals aufhoeren zu lernen und neue Wege auszuprobieren.

Patrizia Tirel: DaF-Lehrerin an der Berufsschule ISIS "R.M. Cossar" - "L. Da Vinci" in Gorizia (Italien); CLIL Referentin - Verantwortlich fuer EU-Projekte (Comenius - Etwinning) - MMF-D Webtutorin - Koordinatorin fuer EJournal-Projekte (Goethe Institut in Riga und in Mailand) - Fortbilderin - Mitglied der DaF-Community- Mitglied der FB -GruppeDaF Lehrer Online



# Alet Conradie/Justyna Sobota: Moodle-Schülerinteraktionen

Schüleraustausch: das Virtuelle wird spannende Realität!
Seit 5 Jahren erstellen und führen Alet Conradie und Justyna Sobota gemeinsame
Moodle-Kurse für ihre Schüler und beweisen, dass Lernen über die Kontinente hinweg
möglich (ist) oder sogar noch spannender sein kann. Kooperative Aufgabe ermöglichen
den Schülern nicht nur Sprachenlernen, sondern ganzheitliches interkulturelles Lernen.
Das Themenspektrum ist sehr breitgefächert - von den Lehrwerkkursen (Schritte,
Aspekte) über gemeinsame Landeskunde-Projekten wie: Auf nach Berlin, WWW: Wir
Wien Walzer bis zur Vorbereitung auf die Austauschbesuche. Mit der Zeit wurden und
werden die Kurse um immer neue Web 2.0-Applikationen bereichert um die Inhalte
attraktiver, schülergerechter zu gestalten und alle Sprachfertigkeiten zu üben.
Interkulturalität, Kollaboration, Kreativität, Autonomie, Teamteaching, Spaß am Lernen
sind Schlagwörter der Zusammenarbeit.

Anhand der langjährigen Erfahrung und 8 gemeinsamen Kursen plaudern die Lehrerinnen aus dem Nähkästchen und bieten: bewährte Tipps, brillante Ideen, spannende Themen, die die Schüler in jeder geografischen Breite bewegen und begeistern können.

Alet Conradie, DaF-Lehrerin, Paul-Roos-Gymnasium, Stellenbosch, Südafrika Justyna Sobota, LOTE-Gymnasium, Cieszyn, Polen, seit 2008 unzertrennliche Moodleschwestern, begeisterte Moodlerinnen, Fortbildnerinnen des Goethe-Instituts, aktive Teilnehmerinnen der DaF-Community http://dafcommunity.net, Mitbegründerinnen der Web 2.0 Zauberschule, immer eifrig im Verbreiten der ansteckenden Ideen und bereit zum Erfahrungsaustausch.





## Aimi Jõesalu:

#### eTwinning-Projekte verzaubern den DaF-Unterricht

In diesem Beitrag geht es um unterschiedliche WEB 2.0-Anwendungen, die in den letzten 7 Jahren meine Etwinningprojekte und Deutschstunden bereichern und gekennzeichnen. Diese WEB 2.0-Anwendungen bilden den Hauptinhalt meiner Etwinningperojekte und sind eine große Abwechslung in meinen Stunden und motivieren stark meine SchülerInnen beim Erwerben ihrer Deutschkenntnisse.

Aimi Jõesalu: Ich unterrichte Deutsch schon über 30 Jahre. In den letzten 10 Jahredn bin ich vom webbasierten Deutschunterrichten begeistert: verwende WEB2.0-Anwendungen in meinen Deutschstunden und e-Projekten( ETwinning, Euroscola usw). Ab Herbst 2006 bin ich aktive Teilnehmerin der DaF-Community-live-online-Schulung/ www.dafcommunity.net .



### Elke Kolodzy

# Städtepartnerschaften nicht nur auf dem Papier - wir begegnen uns monatlich im Unterricht

Videokonferenzen zwischen deutschen und russischen Schülern beleben nicht nur den Unterrichtsalltag, sondern sie fördern umfangreiche Kompetenzen. Die Referentin will aufzeigen, wie man diese Konferenzen inhaltlich und didaktisch- methodisch plant, vorbereitet und duchführt und welchen Mehrwert sie für die beteiligten Seiten bringen. Elke Kolodzy: Fachlehrerin für Russisch am Zabel-Gymnasium Gera und am Osterlandgymnasium Gera (Thür., Deutschland), Fachberaterin für Russisch im Schulamtsbereich Ostthüringen, Mitautorin der Lehrwerke Диалог vom Cornelsen Verlag, beteiligt an zahlreichen Publikationen des Thillm, Referentin zu Themen des modernen (Russisch)Unterrichtes, pflegt seit mehr als 15 Jahren freundschaftliche Kontakte zu den Kollegen in Pskow (Russland),

Blog: www.russich-verbindet.blogspot.de

**Unsere Programmsponsoren:** 





**Hueber Verlag** 





Deutsche Auslands gesellschaft e.V.

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT



## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Parallele Beiträge

So, 3.3.2013 18.30-20.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3 mar1830hberlin

Parallele Beiträge: Werkzeuge im Deutschunterricht

Raum: Grass

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/grass

Moderation: Hajnalka Beck



## Mirjam Blazevic:

#### **Audio- und Videotools im DaF-Unterricht**

Heute kann man sich der moderne Unterricht ohne Hörtexte und Hörübungen, sowie didaktisierte Bilderpräsentationen gar nicht vorstellen. Denn, das Hören ist eine der vier wichtigsten Fertigkeiten beim Fremdsprachenlernen. Oft sind aber die DaF-LehrerInnen unzufrieden, weil die Hörtexte zum Lehrbuch nicht ganz geeignet sind: entweder sind sie zu lang oder zu kurz, sie fördern nicht die wichtigsten Inhalte des Lehrstoffes, und eher tragen dazu bei, dass sich die Lernenden langweilen, weil die von nur zwei oder sogar einer uninteressanten eintönigen Speakerstimmen aufgenommen wurden oder sind vielleicht so konzipiert, dass sich die Lernenden unsicher fühlen, weil die Texte und die Aufgaben zu schwer und unklar sind. Natürlich haben die DaF-Lehrer so viele eigene Ideen, die sie gerne zusammen mit den Lernenden realisieren würden, aber sie wissen nicht wie. Die Kursautorin, selber auch langjährige DaF- Lehrerin und Webtutorin des Goethe-instituts weiß wie. Der Kurs richtet sich an die DeutschlehrerInnen weltweit, die gern mit neuen Medien im DaF arbeiten. Er besteht aus 6 Modulen, und beschäftigt sich mit Audio und Videowerkzeugen, die man kostenlos aus dem Internet herunterladen kann.Bilder und Texte dazu bringen ein bißchen Magie im Unterricht, denn unser Lernmotto ist: "Deutsch ist nicht schwer und nicht langweilig"

Mirjam Blazevic: Ich unterrichte seit 30 Jahren DaF am Gymnasium Porec, nebenberuflich beschäftige ich mich mit Reiseleitung und Übersetzungen. Studium: Germanistik und Literatur an der Philosophischen Fakultät in Sarajevo, Management an der Fakultät für Ökonomie in Rijeka. Mit Schülern habe ich von 1993 bis 2000 an mehreren Projekten teilgenommen, bi- und trilateralen Schüleraustausch über Alpen-Adria-Alternativ Österreich und IB Deutschland. Derzeit nehme ich mit Schülern am Internet-Projekt des Goethe-Instituts Mailand für Mediterran-Länder teil (unser drittes Jahr). Ich interessiere mich seit 2000 für Multimedia im Deutschunterricht und bin seit 2002 als Webtutorin in Online-Kursen des Goethe-Instituts Zentrale für Deutschlehrer weltweit tätig.

Außerdem arbeite ich seit 2002 aktiv im DSD-Programm der KMK, Köln und seit 2009 an Comenius und eTwinning Projekten. Im Mai 2012 habe ich an der 1. Webdafkon mit dem Thema: Comics im DaF als Referentin teilgenommen.

Seit August 2012 aktiv auf ZUM Moodle und im Wiki, wo ich bereits drei Kurse für Deutschlehrer erstellt habe.





# Sabine Kick-Soltani: Die Lernplattform Moodle im DaF-Unterricht

Vorgestellt wird ein Raum auf der Lernplattform Moodle, der Lehrende in einfachen Schritten schult, selbst einen eigenen Moodle-Raum anzulegen und zu tutorieren. Diesen könnten sie z.B. unterrichtsbegleitend oder im Blended Learning-Format für ihre eigenen Kurse benutzen. Die Schulung dauert ca. 6 Wochen, wobei die ersten 3 Wochen die Lernplattform vorstellen und einige Werkzeuge genauer betrachtet werden und die Anwendung für den Unterricht untersucht wird. Die anschließenden 3 Wochen dienen der Umsetzung. Die Teilnehmer werden selbstständig eine Unterrichtssequenz mit Onlineanteilen ausarbeiten und auf Moodle umsetzen und testen. Der Kurs schließt mit einer Evaluation ab.

Sabine Kick-Soltani: Von 1993 bis 2011 habe ich im Iran gelebt und seit 2001 am Deutschen Sprachinstitut in Teheran, das dem Goethe-Institut angeschlossen ist, DaF für Erwachsene in der Grund- und Mittelstufe unterrichtet. Außerdem habe ich an der LehrerInnenausbildung an unserem Institut mitgearbeitet und bin als begeisterte "Moodlerin" sehr interessiert, dies auch onlinegestützt mit einzubinden, ebenso wie die Arbeit als DaF-Lehrerin. Durch verschiedene Fortbildungen habe ich mich mit "Blended Learning" oder auf Deutsch: "Kombiniertes Lernen" vertraut gemacht und finde es als Alternative zum "normalen Präsenzunterricht" eine Bereicherung, wenn man sowohl in Präsenzphasen, als auch onlinegestützt lernen und lehren kann. Jetzt lebe ich wieder in Deutschland und unterrichte DaF/DaZ in Integrationskursen und berufsbegleitenden Sprachkursen. Außerdem erstelle ich für das Goethe-Institut und das DSIT weiterhin Sprach- und Fortbildungskurse für Blended Learning und tutoriere auch Onlinephasen.



### Jürgen Wagner: Android Apps für Fremdsprachenlehrende

- Vorstellung nützlicher Android-Apps und ihrer jeweiligen Funktionalitäten
- gemeinsame Überlegungen mit TeilnehmerInnen zu konkreten unterrichtlichen Szenarien
- Hinweise auf Informationsquellen zum Thema "Tablet-Computer im Fremdsprachenunterricht"

**Jürgen Wagner:** Lehrer für Französisch und Englisch am Gymnasium (OStR), seit 2. HJ Schuljahr 2012/2013 voll abgeordnet an's Landesinstitut für Pädagogik und Medien in Saarbrücken als Referent für E-Learning und Mediendidaktik.



#### Katia Aiko Murata Arend:

#### ePortfolios im Sprachbereich- Erfahrungen und Lessons learned

Die E-Portfolio-Software Mahara ist ein stark lerner/innenzentriertes Werkzeug, das in einzelnen Portfolioansichten den Studierenden ermöglicht, ihre persönlichen Lernaktivitäten darin auszuführen und zu dokumentieren sowie darüber zu reflektieren und ihre Lernergebnisse zu präsentieren. Die vielfältigen Möglichkeiten, die Mahara bietet, habe ich mit verschiedenen Kursen brasilianisches Portugiesisch (A1 bis C1 / Bachelor und Master) intensiv erprobt. In einer Gruppe lag der Schwerpunkt darauf, Schreiben durch intensives und persönliches Feedback zu verbessern; in der anderen Gruppe lag der Fokus auf dem gemeinsamen Arbeiten im Team, also auf dem sogenannten "kooperativen Lernen", bei dem der Lehrende als Lernpartner und Sprachmittler agiert. In diesem Vortrag möchte ich über diese recht unterschiedlichen Erfahrungen berichten, insbesondere darüber, wie der Einsatz von Mahara den Unterricht verändern kann.

Katia Aiko Murata Arend: Ich komme aus Curitiba, Brasilien und lebe seit 2008 in Deutschland. In Brasilien studierte ich Kommunikationswissenschaft auf Bachelor, DaF auf Lehramt, fing Master Linguistik an und ihren letzten Abshluss erwarb ich an der Universität als Master DaF. Pädagogische Erfahrung sammelte sich schon in Brasilien, wo ich bereits 5 Jahre lang Deutsch als Fremdsprache, Portugiesisch und andere Fächer unterrichtete. Seit 2010 bin ich am Sprachenzentrum der Universität Leipzig als E-Learning Beraterin und Kursleiterin für Brasilianisches Portugiesisch tätig. Ich leite auch Kurse im Institut für Romanistik, an der Volkshochschule und LSI. Neben meiner Lehrtätigkeit arbeite ich am Sprachenzentrum im Bereich Testentwicklung und Testverwaltung.



## Sonntag, 3. März 2013 DaFWEBKON Parallele Beiträge

So, 3.3.2013 18.30-20.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3mar 1830hberlin

Parallele Beiträge: Unterschiedliche Dimensionen des Lehrens

Raum: Hesse

Adobe Connect <a href="http://lancelot.adobeconnect.com/hesse">http://lancelot.adobeconnect.com/hesse</a>

**Moderation: Birgit Adler-Klammer** 



#### Monika Wisla:

#### Neue Medien - neue Rollen und Auf-gaben des DaF-Lehrers

Einfluss der neuen Medien auf die Lehrertätigkeiten, auf die Lernmethoden und auf die Lehrerkompetenzen.

Ich versuche die Fragen zu beantowrten:

Wie ändert sich die Rolle des Lehrers im DaF-Unterricht?

Welche neuen Rollen und Aufgaben haben die DaF-Lehrer hinsichtlich der neuen Medien zur Erfüllung?

Monika Wisla: Seit 18 Jahren DaF-Lehrerin am 4. Lyzeum in Bielsko-Biala in Südpolen. Seit 8 Jahren Fachberaterin für DaF - ich bin verantwortlich für die Durchführung und die Organisation von Workshops,Konferenzen für DaF-LehrerInnen in der Stadt und Gemeinde Bielsko-Biala. Seit 2 Jahren bin ich als Tutorin im internationalen Projekt "Schule im Wandel" tätig und zugleich arbeite ich eng zusammen mit GI Krakau und ORE (Zentrale Institut für Fremdsprachenlehrerfortbildung in Polen) als teacher trainer im Bereich von neuen Medien, neuer Lernmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ich interessiere mich stark für den praktischen und effektiven Einsatz von neuen Medien im DaF-Unterricht.



#### Ali Yildirim:

#### Cobocards - Kollaboratives Lehren mit Microcontent

Microcontent sind kleine, einprägsame Wissenseinheiten, die in regelmäßigen Abständen wiederholt und so im Langzeitgedächtnis abgespeichert werden. Diese Form des Lernens heißt Microlearning.

In diesem Vortrag werde ich zeigen, wie sie die App CoboCards verwenden können, um kollaborativ Microcontent zu lehren.

**Ali Yildirim:** Ich bin Gründer und Geschäftsführer der Lernplattform CoboCards. Ich bin Jahrgang 1978, spreche 4 Sprachen und interessiere mich für die Themen E-Learning, Internet, Sprachen und Webtools.

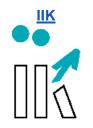
#### **Unsere Programmsponsoren:**











Deutsche
Auslands
gesellschaft e.V.

DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT



21:00-22:00 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/3

mar21hberlin

Kultur: Lesung mit Thorsten Küpers

Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

### **Moderation: Heike Philp**

Lesung mit Thorsten Küpers aka Kueperpunk Korhonen live aus dem Kafé Krümelkram in Second Life, das Literaturcafe der Brennenden Buchstaben. Treffpunkt für Autoren, Literaten, Lyriker, Blogger, Kreatie, Musiker, Künstler, Lesungen, Steampunk, Viktorianisch, Cyberpunk, Science Fiction.

Kueperpunk Korhonen alias Thorsten Küper, geboren 1969 in Herne. Physiker, Autor, Blogger, Bewohner virtueller Welten. Küper schreibt Stories über virtuelle Realität, Überwachung, Medien, Technologie für Magazine wie c't, GEE oder Nova und verschiedene Anthologien. Insgesamt elfmal wurde er für den Deutschen Science Fiction Preis und Kurd Lasswitz Preis nominiert. Von ihm stammen außerdem zahlreiche satirische Kurztexte, die er auch gern live vorträgt, sowie Artikel über Wissenschaft, virtuelle Realität und Kunst, die unter anderem in telepolis veröffentlicht wurden. In seinem Blog www.kueperpunk.de berichtet er täglich über Neuigkeiten im Bereich Wissenschaft, Medien, Web2.0 und plaudert aus Alltag und Privatleben.

Seit 2007 ist er als "eingebetteter" Journalist und Blogger Kueperpunk Korhonen in SecondLife aktiv, wo er genau wie im realen Leben regelmäßig bei Lesungen zu hören ist. Gemeinsam mit Kirsten Riehl alias Zauselina Rieko betreibt er seit 2010 das Kafé Krümelkram in SecondLife. Spezialisiert haben sie sich auf literarische Events im Cyberspace. Sie organisieren Lesungen, Ausstellungen, Konzerte und Filmpremieren in SecondLife und anderen Grids, performen aber auch selbst als Vorleser, Sprecher und Schauspieler. Zauselina und Kueperpunk haben gemeinsam das Festival der Liebe ins Leben gerufen, das vermutlich größte deutschsprachige Kulturevent in SecondLife, das bisher zweimal im Oktober 2011 und im Oktober 2012 stattgefunden hat. Drei Tage lang traten rund 70 Künstler non Stopp auf und präsentierten dabei ihre eigenen Werke aus den Bereichen Literatur, Kunst und Musik.

Die Brennenden Buchstaben bemühen sich insbesondere darum, immer wieder Autoren ins SecondLife zu holen, die bisher keine Erfahrungen mit virtuellen Lesungen gemacht haben. Gleichzeitig versuchen sie neues Publikum für die Grids zu interessieren. Im Sommer 2012 organisierten sie das Bücherpicknick in Duisburg, bei dem 18 Autoren ihre Werke im Rahmen einer Reallesung vorstellten, die nach SecondLife übertragen wurde. Die Brennenden Buchstaben wollen sich in Zukunft verstärkt solchen Crossworld Events widmen. <a href="https://www.twitter.com/kueperpunk">www.twitter.com/kueperpunk</a>



# Montag, 4. März 2013 DaFWEBKON Detailprogramm

Mo, 4.3.2013 10.00-10.30 GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4 mar10hberlin	Begrüßung durch die Konferenzorganisatorinnen: Angelika Güttl-Strahlhofer, Heike Philp und Nadja Blust Raum: DaFWEBKON Adobe Connect: <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon</a>
Mo 4.3.2013 10.30-12.00 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4 mar1030hberlin	Preisverleihung Video Wettbewerb "Gesehen.Gefilmt.Gelernt" Raum: DaFWEBKON Adobe Connect: <a href="http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon">http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon</a>
	Moderation: Nadja Blust Vitamin,de Leiterin des Moskauer Filmfestival Direktübertragung ins Jundend Filmfestival: Webadresse Youtube Kanal





Mo, 4.3.2013 13.00-14.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4 mar1300hberlin

Parallele Beiträge: Interaktiv lernen!

Raum: Böll

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/boell

Moderation: Rüdiger Riechert



#### David Röthler:

Webinare verbinden alle Beteiligten live per Videokonferenz. Die Synchronität führt zu einer neuen sozialen Interaktionsqualität des eLearning. Die technisch in virtuellen Klassenräumen herstellbare Hierarchiefreiheit eignet sich für die didaktischen Konzepte "Lernen durch Lehren" wie auch für die Methode des "Flipped Classroom". Dabei werden von den Studierenden thematische Screencasts produziert. Diese werden z.B. in einer Facebook-Gruppe oder einem LMS ca. einer Woche vor dem synchronen Termin den anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt und diskutiert. Ziel ist es, die Informationsvermittlung lediglich asynchron stattfinden zu lassen und die Interaktionsmöglichkeiten des Webinar-Raums für die direkte Kommunikation und das gemeinsame Explorieren der zuvor im Screencast gesehenen und auf der Online-Plattform diskutierten Inhalte zu verwenden. Die fixen Präsenzzeiten werden reduziert, finden ortsunabhängig statt und alle Teilnehmenden haben sich bereits mit dem Thema auseinandergesetzt. "Lernen durch Lehren" und der "Flipped Classroom" mit Einsatz der Webinar-Software sollen als didaktisch innovatives Modell diskutiert werden. David Röthler wird die Idee und deren Umsetzung in der Praxis darstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Er ist Jurist, Berater für Social Media und EU-finanzierte Projekte. Sein besonderes Interesse gilt innovativen Modellen der Partizipation. Er ist langjähriger Referent und Lehrbeauftragter bei öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen. Er ist Mitgründer und Geschäftsführer des Beratungsunternehmens PROJEKTkompetenz.eu. Weitere Information zum Thema: http://politik.netzkompetenz.at/2012/05/29/flipped-classroom-in-kombination-mit-lernendurch-lehren/



## Joachim Quandt Serious Games für Deutsch als Fremdsprache

Mit dem Adventure "Lernabenteuer Deutsch - Das Geheimnis der Himmelsscheibe" hat das Goethe Institut ein erstes Serious Game für Deutsch als Fremdsprache für Lerner auf dem Niveau A2 veröffentlicht. "Ein rätselhafter Auftrag" setzt das Konzept des Lernabenteuers nun mit einer zweite Spielepisode fort, wobei der Themenbereich Deutsch für den Beruf inhaltlich in den Fokus rückt. Über den reinen Unterhaltungswert des Abenteuerspiels hinaus, steht bei diesem Serious Game die Vermittlung und Festigung von Kenntnissen in Deutsch als Fremdsprache im Vordergrund. In Dialogen interagieren die Spieler mit den unterschiedlichen Figuren, steuern den Fortgang der Handlung aktiv und betreten im Spiel einen alltagsnahen Simulationsraum, in dem sie ihre Kenntnisse in der Fremdsprache Deutsch anwenden können. Der Vortrag stellt die Spielentwicklungen des Goethe-Instituts und das dahinter stehende Konzept vor. **Joachim Quandt** arbeitet als Referent für Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. In seinen Aufgabenbereich fallen die Weiterentwicklung der weltweit an den Goethe-Instituten eingesetzte Lernplattform aber auch Projekte zum webbasierten und mobilen Lernen.





### Hajnalka Beck Die Rolle der interaktiven, online Übungen und Aufgaben im internetbasierten Fremdsprachenunterricht

Seitdem es Computer gibt, gibt es auch interaktive Aufgaben und Übungsmaterialien, die den Fremdsprachenunterricht unterstützen sollen. Früher waren sie an verschiedene Computersprachkurse gebunden, heute findet man sie online. Trotz der langen Vorgeschichte werden sie aber nicht so oft und didaktische vielfältig eingesetzt, wie es möglich wäre. Der Vortrag soll über dieses Thema einen Überblick geben, und durch praktische Beispiele zeigen, in welchem Zusammenhang solche Übungen und Aufgaben Verwendung finden können. Dabei wird kurz auch auf die Problematik der elektronischen Prüfungen (diagnostisches, formatives und summatives Assessment) im Hochschulkontext eingegangen.

Hajnalka Beck ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und unterrichtet Deutsch seit 1995 bei verschiedenen Institutionen. Mit E-Learning beschäftigt sie sich seit 2005, sie ist zertifizierte live-online Trainerin und hat das speziell für den online Sprachunterricht optimierten Learning Management System "Lingvico" konzeptionell entwickelt. Zurzeit arbeitet Frau Beck als E-Learning Beraterin bei dem E-Learning-Service der Universität Göttingen. Darüber hinaus leitet sie an derselben Universität zwei Kurse bei der Abteilung Interkulturelle Germanistik und beim Lektorat Deutsch als Fremdsprache. Hajnalka Beck wurde bei dem Multimedialen Hochschullehrpreis bereits zwei Mal ausgezeichnet. Der Preis wird für den herausragenden Einsatz von multimedialen Elementen in der Hochschullehre vergeben.

Mo, 4.3.2013 13.00-14.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4ma r1300hberlin Parallel Beiträge: Die europäische Dimension

Raum: Grass

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/grass

Moderation: Anne Pritchard-Smith



# Ursula Stickler/Regine Hampel DOTS: Developing Online Teaching Skills – (Weiter-) Entwicklung von Online-Lehrfähigkeiten

Das DOTS-Projekt des Europäischen Fremdsprachenzentrums (EFSZ) ermutigt Sprachenlehrende, sich in Gemeinschaft mit anderen Lehrenden die notwendigen Kenntnisse beizubringen, um mit Online-Tools Fremdsprachen (besser) zu unterrichten. Im Rahmen dieses Projektes werden Workshops in Europa durchgeführt, in denen Lehrende mit unterschiedlichen IKT-Kenntnissen an den Einsatz von IKT im Sprachunterricht herangeführt werden. Dieser erste Einstieg wird über selbständige Arbeit auf einem Moodle-Workspace fortgeführt, auf dem der pädagogisch sinnvolle Einsatz von 10 verschiedenen Online-Tools vorgestellt und diskutiert wird. In kurzen Trainingseinheiten werden die Lehrenden darauf vorbereitet diese Tools im Unterricht einzusetzen, den Einsatz zu evaluieren und ihre Erfahrungen zu teilen.

Ursula Stickler/Regine Hampel arbeiten an der Open University, UK, als Dozentinnen für Deutsch als Fremdsprache. Mitarbeit im Projekt DOTS (Developing Online Teaching Skills) mit 8 ExpertInnen aus 5 Ländern. Andere Projekte und Forschungsarbeiten im Bereich Online Sprachenlernen und -lehren, autonomes Lernen, und interkulturelle Mediation.





### Helena Hradilkova deutsch.info – Europa lernt Deutsch in 10 Sprachen

deutsch.info ist eine von der Europäischen Kommission geförderte Online-Plattform zum Erlernen der deutschen Sprache. Sie ist kostenlos und richtet sich mit Sprachkursen auf drei Niveaustufen (A1-B1) an AnfängerInnen und Interessierte mit Vorkenntnissen, die von Zuhause aus Deutsch lernen oder ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Gleichzeitig bietet sie praktische Informationen über das Leben und Arbeiten in Österreich und Deutschland und ist damit für zugewanderte ArbeitnehmerInnen sowie für StudentInnen oder BewohnerInnen der Grenzregionen Österreichs und Deutschlands interessant. Acht Partner aus sechs europäischen Ländern entwickeln gemeinsam die Plattform deutsch.info, auf der man ab Oktober 2013 in zehn Sprachen Deutsch lernen kann. Für die Erstellung der Kursinhalte sind das Österreich Institut (Wien, Österreich), WBS Training Schwerin (Schwerin, Deutschland) und die Sprachschule English Unlimited (Gdansk, Polen) verantwortlich. Die gesamte Webseite wird auf Englisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch, Türkisch und natürlich Deutsch abrufbar sein. In dem Beitrag werden das Konzept der Online-Plattform deutsch.info und die Aufgaben der acht ProjektpartnerInnen vorgestellt sowie ausgewählte Inhalte präsentiert.

Helena Hradilkova: hat Germanistik und Pädagogik an der Masaryk Universität in Brünn studiert und widmet sich seit 2001 aktiv dem Deutschunterricht und der Entwicklung von Unterrichtsunterlagen. Im Rahmen ihrer derzeitigen Tätigkeit für das Österreich Institut Wien arbeitet sie an der Entwicklung der Kursinhalte für das Online-Portal deutsch.info mit. Von 2001 bis 2011 war sie als Assistentin und Deutschlektorin des Österreich Instituts Brno sowie als Deutschlehrerin am Gymnasium tätig. Helena Hradílková ist ÖSD-Prüferin und war lange Zeit Beauftragte für das österreichische Landeskundeportal www.oesterreichportal.at in Tschechien.



## Alexandra Mittler Blended Learning: Deutsch für den Unterricht

Immer wieder stehen nicht-muttersprachliche DaF-Lehrkräfte vor dem Problem, dass sie sich zwar fachlich, aber nicht unbedingt sprachlich sicher fühlen. Aus Unsicherheit darüber, wie man Klassenzimmerroutinen auf Deutsch ausdrückt, greifen sie oft auf die Muttersprache zurück. Die Online-Fortbildung spricht deshalb DaF-Lehrkräften aller Stufen auf dem Sprachniveau B1 an. Durch die gemeinsame Arbeit an konkreten Unterrichtssituationen sollen sie nicht nur methodisch Ideen für ihren Unterricht entwickeln, sondern gleichzeitig ein Repertoire an Redemitteln aufbauen, auf das sie im Unterricht zurückgreifen können. Im Beitrag wird das methodisch-didaktische Konzept der Fortbildung vorgestellt, die die Brücke zwischen Sprachkurs und Lehrerfortbildung schlägt. Dazu wird auch auf die Erwartungen der Teilnehmenden eingegangen. An konkreten Beispielen aus dem Kurs wird gezeigt, wie die Teilnehmenden gemeinsam Themenbereiche bearbeiten und Redemittel und Wortschatz erarbeiten und wie die Tutorinnen und Tutoren des Kurses das Lernen lenken können.

**Alexandra Mittler:** Ich arbeite seit Mai 2012 als Referentin für Multimedia in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. Davor: Studium der Germanistik und Anglistik auf Lehramt an Gymnasien, Aufbaustudiengang Lingusitische Text- und Informationsverarbeitung, Promotion in germanistischer Linguistik. DaF-Lehrkraft an verschiedenen Universitäten in den USA (z.B. Syracuse University, UC Berkeley) und am Goethe-Institut in San Francisco.



Mo. 4.3. 2013 15.00-15.30 h GMT+1

Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4ma

r1500hberlin

**Keynote: Martin Ebner** 

**OER - Offene Bildungsressourcen** 

Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

Moderation: Marianne Hepp



Dieser Vortrag gibt einen Einstieg in Open Educational Resources und erklärt warum diese Bewegung wesentlich ist für die Zukunft des Bildungssystems. Darüber hinaus werde Beispiele gezeigt und wie man seine eigenen Lehrmaterialien zur Verfügung stehen sollte, damit diese als OER verwendet werden können.

Martin Ebner, Dipl.-Ing. Dr.techn. Univ.-Doz., ist Abteilungsleiter der Abteilung Vernetztes Lernen am Zentralen Informatikdienst der Technischen Universität Graz und in dieser Funktion verantwortlich für sämtliche E-Learning-Belange der Universität. Weiters ist er Senior-Reseacher am Institut für Informationssysteme und Computer Medien zu den Themen E-Learning, Mobile Learning, Social Media, Open Educational Resources und Educational Data Mining. Dr. Ebner hat zahlreiche Publikationen im Themenfeld, ist national und international in verschiedenen Gremien tätig und sein bekanntes Projekt ist das "Lehrbuch für Lehren und Lernen mit Technologien", welches frei im Internet verfügbar ist (http://l3t.eu). Darüberhinaus bloggt er unter http://elearningblog.tugraz.at.

Mo, 4.3. 2013 15.30-16.00 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4mar 1500hberlin

**Keynote: Hannes Hell** XV. IDT 2013 in Bozen Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

**Moderation: Marianne Hepp** 



Im Beitrag wird die XV. IDT 2013 vorgestellt, die vom 29.7. bis zum 3.8. in Bozen/Südtirol/Italien stattfindet.

Hannes Hell: Tagungsmanager der XV. IDT 2013 in Bozen. Studium der Erwachsenenbildungswissenschaft, Unterricht von DaF in Finnland (2000 - 2008). Seit 2009 an der Freien Universität Bozen tätig.



Mo, 4.3. 2013 16.00-16.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone:

Sponsorenpräsentation:

Kultur und Sprache vernetzt: Wir stellen uns vor!

Raum: DaFWEBKON

Adobe Connect: http://virtuelle-ph.adobeconnect.com/dafwebkon

1600hberlin

http://tinyurl.com/4mar

**Andrea Stangl und Denis Weger** 

stellen das Angebot von Kultur und Sprache vor.



Mo, 4.3.2013, 16.30-16.45 h

Hueber

Wilfried Völker ((voelker@hueber.de) gibt einen Überblick über das Angebot des Hueber Verlages





Mo, 4.3.2013 17.30-18.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4mar

1730hberlin

Parallele Beiträge: Aktuelle Projekte bei Goethe

Raum: Böll

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/boell

Moderation: Laura Pihkala-Posti



#### **Joachim Quandt**

### Ticket nach Berlin - Abenteuerspielshow für Deutschlerner

Die Abenteuerspielshow Ticket nach Berlin begleitet sechs junge Deutschlerner auf ihre spannenden Reise quer durch Deutschland. Ein Team reist durch den Norden, das andere durch den Süden. Der Weg in die Hauptstadt ist nicht einfach – beide Teams müssen unterwegs spannende Herausforderungen bestehen. Ob Wakeboard-Kurs, Geocaching oder Küchenschlacht – die Aufgaben, die auf die Teilnehmer warten, erfordern Teamgeist und Mut. Auf ihrer Reise treffen sie interessante Menschen und lernen ein weltoffenes, buntes und kulturell vielfältiges Deutschland kennen.

Alle Videos von Ticket nach Berlin gibt es ab Herbst 2013 auf den Internetseiten der Deutschen Welle und des Goethe-Instituts. Hier wartet zudem ein breites Angebot an interaktiven Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Landeskunde. Die Begleitmaterialien und fertigen Arbeitsblätter garantieren einen abwechslungsreichen Deutschunterricht. Im Vortrag wird das Projekt mit einer Pilotfolge vorgestellt.

**Joachim Quandt** arbeitet als Referent für Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts in München. In seinen Aufgabenbereich fallen die Weiterentwicklung der weltweit an den Goethe-Instituten eingesetzte Lernplattform aber auch Projekte zum webbasierten und mobilen Lernen.

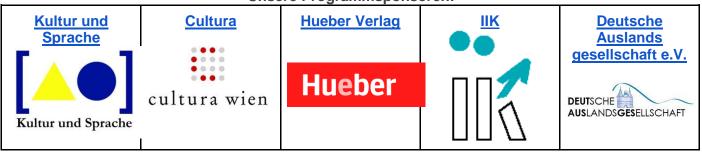


#### **Kathrin Hahn**

#### **Tablets im Sprachunterricht des Goethe-Instituts**

Das Goethe-Institut hat im Herbst/Winter 12/13 an drei Instituten in der Region Nordwesteuropa den Einsatz von iPads im Fremdsprachenunterricht pilotiert und wissenschaftlich begleitet. Dabei wurden an den Instituten in Dublin, London und Amsterdam wurden jeweils in einer B1.1 – Klasse Tablets in den Unterricht integriert. Der Vortrag gibt zunächst einen Einblick in das Projekt und in erste Ergebnisse der Begleitforschung. Außerdem wird in das technische Setting, das dem Projekt zu Grunde liegt, eingeführt. Im Anschluss werden einige Unterrichtsszenarien und verschieden Apps, die sich für die Arbeit mit Tablets im Fremdsprachenunterricht eignen, vorgestellt. **Kathrin Hahn:** arbeitet seit 2011 als Referentin für Multimedia und Fernlehre in der Zentrale des Goethe-Instituts München. Dort ist sie für die Entwicklung neuer Kurskonzepte im Bereich Online-Kurse DaF und als Leitung des Projekts "iPad-Klasse" tätig. Im Zusammenhang mit diesem Projekt entwickelt sie in enger Zusammenarbeit mit den drei beteiligten Instituten Materialen zur Integration von Tablets in den DaF-Unterricht.

**Unsere Programmsponsoren:** 





Mo, 4.3.2013 17.30-18.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4mar

1730hberlin

Parallele Beiträge: Beispiele weltweit

Raum: Grass

Adobe Connect: <a href="http://lancelot.adobeconnect.com/grass">http://lancelot.adobeconnect.com/grass</a>

**Moderation: Michael Goriany** 



#### Johanna Chardaloupa

# Blended und E-Learning-Verfahren im DaF-Unterricht einer griechischen Schule

Anhand von 2 Projekten , die in einer oeffentlichen Schule in Griechenland (Schuljahre 2011-2012 und 2012-2013 / 10. und 11. Klasse) durchgefuehrt wurden, wird gezeigt, wie der Einsatz von Web 2.0 Werkzeugen und sozialen Neztwerken [Edmodo] die Grammatik, das Wortschatz, usw. vertiefern und hilfeleistend sein koennen.

1)[http://prezi.com/1iti-\_a-vbir/grammatik-unterrichten-mit-hilfe-von-social-media-und-maerchen-unterrichtsscenario-mit-web-20-anwendungen/]: Im Jahre 2012 wurden die 200. Jahre der Maerchen der Gebrueder Grimm gefeiert. Um an die Festligkeiten teilzunehmen, wurde den Lehrernden erst die Grammatik beigebracht, die spaeter im Projekt angewendet wurde.

2) EDMODO: Von Anfang des Schuljahres wurde allen Lehrenden die Plattform naeher erklaert, damit wir dort die Vertiefungs- und Anwendugsphasen durchfuehren koennten. **Johanna Chardaloupa** unterrichtet 14 Jahren DaF an oeffentlichen Schulen in Griechenland. Seit 2007 bin ich auch im Bereich Lehrerfortbildung taetig. Mediendidaktik, Web 2.0-Werkzeuge, eTwinning und z.Z. L.A.M.S. sind meine Lieblingsbeschaeftigungen :-).



### Halima Ozimova Deutsch in Usbekistan

Die Beitragende moechte einige Probleme des Deutsch-lehren-und- lernens in Usbekistan besprechen. Die neuen Medien im Deutschunterricht im Herzen des Zentralasiens! Warum denn nicht?! Nicht alle kennen, dass Deutsch hat eine mehr als eine 100-jaehrige Geschichte in Usbekistan. Bis zu 1945 Deutsch galt als die erste Fremdsprache, aber heute heisst es die zweite Lieblingsfremdsprache nach dem Englischen. Der Deutschunterricht hat hier einige Besonderheiten. Die Muttersprache der Lernenden und Deutsch gehoeren zu verschiedenen Sprachfamilien aber doch! Beide Sprachen: Usbekisch und Deutsch sind an Prefixen und Suffixen reich! Nomina Agentis ist leicht zu erklaeren auf Grund dieses Wissens:

Deutsch: die Verben+ER (lehren Lehrer)

Usbekisch: die Verben+CHI (ukitmok ukituvchi)

**Halima Ozimova:** Eine von mehreren Usbekischen DeutschleherInnen,die glaubt dass Probleme des Deutsch-lehren-und- lernens in Usbekistan oefter besprochen werden muessen. Sie teilt ueber die Anwendung der neuen Medien im Deutschunterricht im Herzen des Zentralasiens.



Mo. 4.3.2013 17.30-18.30 h GMT+1 Ihre Zeitzone:

http://tinyurl.com/4mar173

0hberlin

Parallele Beiträge: Virtuelle Welten

Raum: Hesse

Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/hesse

Moderation: Anna Airikkala



#### Heike Philp Machinima

Machinima is ein neuer Begriff, der sich aus 'machine' und 'cinema' zusammensetzt. Machinimas sind Videofilme, die in virtuellen 3D Welten und Videospielen gedreht werden. Für den Spracherwerb sind diese aussagekräftigen und animationstechnisch hochwertigen Videofilme ein neues kreatives Feld ,um ohne großes Filmbudget Aufnahmen von Konversationen in Echtzeit durchzuführen. Machinimas bieten jedoch nicht nur den Lernenden ein neues Medium um Hörverständnis zu üben, Lehrer sowie Studenten bekommen hier auch Werkzeuge in die Hand, die es ihnen ermöglicht, Machinimas herzustellen und authentische Sprachlernkonversationen aufzuzeichnen. Das Interesse an dieser neuen Art Filmgenre ist groß, wie in einer Serie von Workshops mit nunmehr mehr als begeisterten 200 Sprachlehrern in Second Life durchgeführt wurde. Heike Philp präsentiert in ihrem Vortrag die besten Produktionen der nun schon über 50 Videos, die während MachinEVO hergestellt wurden.



### **Christel Schneider EUROVERSITY**

EUROVERSITY ist ein Europa übergreifendes Netzwerk, in dem es um die Förderung von Lehr- und Lernangeboten in virtuellen Welten geht. EUROVERSITY ist ein dreijähriges von der EU finanziell unterstütztes Projekt aus dem Bereich K3. Informations- und Kommunikationstechnologien. (Projektlaufzeit: Dezember 2011 – November 2014). Das Besondere an dem EUROVERSITY Netzwerk ist, dass erstmalig bestehende Ressourcen aus dem Bereich Lehren und Lernen in virtuellen Welten, bzw. virtueller Realität aus unterschiedlichsten Themen- und Bildungsbereichen zusammengeführt werden. Dazu gehören u.a. moderne Fremdsprachen. Das Netzwerk umfasst alle vier Programme des Lebenslangen Lernens: Comenius, Erasmus, Leorado da Vinci, Grundtvig. An dem Projekt sind 19 Partner aus 10 Europäischen Ländern beteiligt sowie Israel. Hauptanliegen des Netzwerkes ist es, Organisationen sowie individuelle Lehrkräfte dabei zu unterstützen, sich mit virtuellen Welten vertraut zu machen, um Trainingseinheiten bzw. Bildungsmaßnahmen ihrem spezifischen Kontext entsprechend, virtuell zu vermitteln. In diesem Vortrag wird ein Einblick in die Projektarbeit von EUROVERSITY gegeben und es werden einige wichtige Aspekte von virtuellem Lehren und Lernen aufgezeigt.

Christel Schneider hat mehr als zehn Jahre an der Universität Hamburg im Fachbereich Erziehungswissenschaft "Methodik und Didaktik in der Erwachsenenbildung" gelehrt. Sie war 5 Jahre als Local Secretary für die Cambridge ESOL Prüfungen zuständig und hat die Sprachprüfungen für das Goethe-Institut sowie die europäischen Sprachenzertifikate (TELC) koordiniert. Darüber hinaus hat sie zahlreiche Train the Trainer Seminare im In- und Ausland durchgeführt. Von April 2006 bis September 2012 hat Christel Schneider als Direktorin der ICC - the international language association gearbeitet. Sie ist Gründerin von CSiTrain und seit Oktober 2012 als Managing Director tätig.



Mo 4.3.2013 Publikumsdiskussion: Text versus Sprache 19.00-20.30 h Moderation: Angelika Güttl-Strahlhofer GMT+1 **Hauptraum DaFWEBKON** Ihre Zeitzone: Adobe Connect: http://lancelot.adobeconnect.com/jelinek http://tinyurl.com/4 mar1900hberlin **Text versus Sprache** Eine Pro- und Kontradebatte mit Heike Philp und Paweł Jankowski Im Web2.0 nimmt die geschriebene Sprache eine immer bedeutendere Stellung ein. Es wird getweetet, SMS und in Chats geschrieben. SMS und Facebook verwandeln sich in ein globales Kommunikationsmedium. Sogar Skype und andere Instant Messengers werden vorwiegend fürs Chatten verwendet. In einer globalen Welt ändert sich das Kommunikationsverhalten. Welche Auswirkungen hat dies auf die Unterrichtspraxis? Ist Hör- und Sprachverständnis im Sprachenunterricht bald schon out? Muss man nun Abkürzungen lernen oder sind diese vielleicht so gestaltet, dass nur Insider sie verstehen können? Pawel Jankowski: Polen, Bibliothekar, Literaturwissenschaftler, Lehrer für Deutsch; derzeit Ausbildung im Fach Deutsch und Englisch als Fremdsprachen

Mo, 4.3.2013 21.00- h GMT+1 Ihre Zeitzone:

2100berlin

Ihre Zeitzone: http://tinyurl.com/4mar Kultur: Die Zauberflöte - Direktübertragung aus Second Life

Raum: Jelinek

Adobe Connect: <a href="http://lancelot.adobeconnect.com/jelinek">http://lancelot.adobeconnect.com/jelinek</a>

Moderation: Heike Philp

Spezialvorführung der Oper für die Teilnehmenden der DaFWEBKON.

Infolink





## Das Team der DaFWEBKON

#### Die Konferenzorganisatorinnen



Angelika Güttl-Strahlhofer gründete 2006 gemeinsam mit Kollegen die <u>DaF-Community</u>, eine Community in der sich DaF-Lehrende aus aller Welt wöchentlich live-online auf deutsch austauschen und sich über neue Entwicklungen im Internet informieren. Darüber hinaus entwickelt und betreut sie live-online Veranstaltungsformate für unterschiedliche Zielgruppen (Lehrerende, Sozialmanager/innen, ...) und ist als Vortragende auf der "<u>Virtuellen Pädagogischen Hochschule</u>" in Österreich tätig.. Nach Tätigkeiten in der Industrie und an einer Fachhochschule arbeitet sie seit 2003 als selbständige Beraterin und (Online)-Seminarleiterin mit dem Schwerpunkt Einsatz von Internettechnologien für das Arbeiten und Lernen/Lehren. www.wissens-wert.at



Heike Philp ist Gründerin und Geschäftsführerin der let's talk online sprl in Brüssel, technischer Support für Sprachenunterricht und Veranstaltungen in Echtzeit via Internet. Philp ko-initiierte zwei EU geförderte Projekte, LANCELOT 2005-2007 (LANguage learning with CErtified Live Online Teachers) und AVALON 2009-2010 (Access to Virtual and Action learning Live Online), die Kurse für Sprachlehrer für Unterricht in virtuellen Klassenzimmern sowie in virtuellen Welten entwickelten. Sie initiierte und organisiert einige Onlinekonferenzen (VRT WebCon, DaFWEBKON, SLanguages) und betreibt eine Insel in Second Life. Momentan arbeitet sie an ihrem 3. EU Projekt, CAMELOT, und produziert Machinimas in Second Life (Machinima = Echtzeit Animations Video Filme gedreht in virtuellen 3D Welten)



Nadja Blust arbeitet als Deutschlehrerin seit 1985 in den Schulen mit erweitertem Deutschunterricht in Russland, 11 Jahre als Multiplikatorin des Goethe Instituts Moskau und Multplikatorin des Deutsch-Russischen Hauses Moskau, Dozentin an der Universität der Völkerfreundschaft, Referentin für die Lehrerfortbildung in Russland. Seit 2010 ist sie eine zertifizierte Live Online Trainerin. Zertifikat "Classroom Virtual Manager" Universität Kiel. OTAvancend zur Zeit. Goethe Institut - Zertifikate Online Kurse 200 Stunden.Durch die Training in der "LANCELOT" Online Schule bekam sie die Möglichkeit, selbständig Online Deutsch für Lerner in der ganzen Welt zu unterrichten. Online Deutschunterricht Unterricht mit Hilfe von Sozial Media. Gründerin des Deutschlehrernetzwerkes deutschonline.



Marianne Hepp, *Präsidentin des Internationalen Deutschlehrerverbandes (IDV)*Zum IDV: Der IDV ist ein Dachverband von derzeit 102 nationalen Deutschlehrer- und Germanistenverbänden aus 86 Ländern aller Kontinente. Seit seiner Gründung 1968 vertritt er die Interessen seiner Mitglieder im Umfeld von Unterricht, Lehre und Wissenschaft des Deutschen als Fremdsprache. Zu den zentralen Zielen des IDV gehören Förderung und Ausbau der Kontakte und der Zusammenarbeit zwischen seinen Mitgliedsverbänden, Unterstützung der DaF-Lehrenden in ihrer beruflichen Tätigkeit und fachlichen Aus- und Weiterbildung, Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Faches DaF und der sprachenpolitischen Stellung der deutschen Sprache in der Welt im Rahmen der Förderung der Mehrsprachigkeit als leitendem Grundsatz. Der IDV realisiert diese Ziele durch Projekte, sprachenpolitische Stellungnahmen und durch die regelmäßige Veranstaltung von Tagungen und Symposien, z.B. die nternationale Deutschlehrertagung (IDT), die Internationale Deutscholympiade (IDO) und die D-A-CH-L-Seminare, in denen der plurizentrische Ansatz des Verbands umgesetzt wird. Publikationen des IDV: IDV-Magazin und IDV aktuell. <a href="http://www.idvnetz.org">http://www.idvnetz.org</a>



	Die Moderatoren und Moderatorinnen		Die Moderatoren und Moderatorinnen
	Birgit Adler-Klammer, Sprachlehrerin an einem österreichischen Gymnasium (AHS), Bundeskoordinatorin eLSA		Anna Airikkala, Sprachlehrein, Weiter- bildnerin, 2. Vorsitzende des finnischen Deutschlehrerverbandes, Vorstandsmitglied DafNORD
Hajnalka Beck ist Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache und E-Learning Beraterin bei dem E- Learning-Service der Universität Göttingen		Michael Goriany, Webexperte	+
	Elke Kolodzy: Fachlehrerin für Russisch am Zabel-Gymnasium Gera und am Osterlandgymnasium Gera, Deutschland, Fachberaterin, Autorin und Bloggerin: www.russichverbindet.blogspot.de	te	Laura Pihkala-Posti M.A.: Deutschlehrerin, Projektforscherin an der Uni Tampere, Autorin, Deutschlehreraus- und - fortbilderin, Fachberaterin für E-Learning ;Bloggerin: .http://laurappaktuelles.word press.com
Mag. Anne Pritchard-Smith, Geschäftsführerin der Österreich Institut Ges.m.b.H http://www.oesterreic hinstitut.at		Dr. Rüdiger Riechert, IIK Düsseldorf: Leiter des Fortbildungsbereiches, verantwortlich für die internationale Zusammen arbeit mit Hochschulen, Leitung und Mitarbeit in diversen Europäischen Projekten, Konzeption der Web- Portale zum Deutsch lehren und -lernen	





Andrea Stangl: seit 1990 in der DaF-LehrerInnen-Fortbildung im Auftrag des BMUKK, Referat "Kultur und Sprache" (Wien) tätig. Arbeitsschwerpunkte: Österreichische Landeskunde Landeskunde didaktik, Lehrmaterial erstellung.@andrangl www.kulturundsprache.at

Weitere Mitarbeiter und



Mag. Stephan Waba: Teamkoordinator des Bundeszentrums Online campus Virtuelle PH, Uni-Lehrender ,LehrerInnenaus, fort- und weiterbildung. Schulbuch utor, Mediator, Onlinetutor.

Weitere Mitarbeiter und

# Mitarbeiterinnen

#### Constanze Homuth, Mexiko DaF-Lektorin mit Arbeitsschwerpunkten Bereich Musik als Mittel zur Motivation im Unterricht sowie Phonetik



Ari Michel Vázquez Uribe, Mexiko DaF-Lektor mit Arbeitsschwerpunkten Bereich Musik als Mittel zur Motivation im Unterricht sowie Phonetik



Mitarbeiterinnen



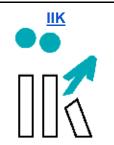
"Social Media Beauftragte" **Monika Nemeth** Deutschlehrerin in Nordungarn (Edelény). Fortbildungen: im Bereich Multimedia beim Goethehttps://www.facebook.com/m onethi twitter:@monethi

**Unsere Programmsponsoren:** 



Cultura cultura wien **Hueber Verlag** 





**Deutsche** Auslands gesellschaft e.V.

**DEUT**SCHE **AUS**LANDS**GES**ELLSCHAFT



## Kontakt

#### Kontakt

DaFWEBKON, W: www.dafwebkon.com, E: dafwebkon@gmail.com

Angelika Güttl-Strahlhofer, Mitinitiatorin und Moderatorin der DaF-Community, Mag. Angelika Güttl-Strahlhofer, IT Dienstleistungen, Neussergasse 7, 2721 Bad Fischau/Österreich, T: +43-650-24 83 885, W: www.wissens-wert.at

E: ag@wissens-wert.at



**Heike Philp**, CEO of let's talk online sprl, 34, Boulevard du Souverain, 1170 Brüssel, Belgium, T +49-179-477 2395,

W: www.letstalkonline.com

E: heike.philp@letstalkonline.com



Nadja Blust, Deutsch-Online, Rue du Stade 16, 67410 Rohrwiller, Frankreich, T: +33-368-03 37

45, W: http://livedeutsch.blogspot.de/

E: nadjablust@gmail.com



Mitveranstalter der DaFWEBKON 2013 **Der Internationale Deutschlehrerverband IDV**,W: <a href="http://www.idvnetz.org/">http://www.idvnetz.org/</a>, E: <a href="mailto:webmaster@idvnetz.org">webmaster@idvnetz.org</a>

